

Absturzsicherung zum Nachrüsten: besser spät als nie.

Bei Arbeiten auf Dachflächen, wozu die Pflege- und Wartungsarbeiten von Gründachflächen zählen, sind ab einer Absturzhöhe von 3,00 m Einrichtungen, die ein Abstürzen von Personen verhindern, erforderlich.

Leider ist dies in der Vergangenheit häufig nicht beachtet worden. Nachdem aber Arbeitssicherheit am Gebäude seit einiger Zeit Bauherren-Pflicht ist, ist das Bewusstsein dafür deutlich gestiegen. Früher bestanden solche Absturzsicherungen häufig aus sogenannten „Securanten“, in der Unterkonstruktion befestigten Anschlagpunkten. Diese nachzurüsten würde bedeuten, das gesamte Dachschichten-Paket öffnen zu müssen. Kein Bauherr möchte aber an einem bestehenden, dichten Dach die Abdichtung durchdringen.



Eine hervorragende Möglichkeit, Anschlagpunkte **ohne Durchdringung der Dachhaut** zu installieren, bietet das System Fallnet® von ZinCo. Dabei dient das Gewicht der Begrünung

oder gegebenenfalls der Kiesschüttung als Auflast, die die Absturzsicherung auf dem Dach hält.

Zu prüfen ist lediglich, ob das Gewicht der vorhandenen Auflast ausreicht oder ob entsprechend den ZinCo Standardvorgaben zusätzliches Gewicht notwendig ist. Falls dies statische Probleme mit sich bringen würde, ist es auch möglich, die Fläche des Fallnet® zu vergrößern.

Selbstverständlich ist das System Fallnet® geprüft und zugelassen, es verfügt über eine Baumusterprüfbescheinigung nach DIN EN 795, Klasse E.

Und weil ZinCo der Erfinder der auflastgehaltenen Absturzsicherung ist, sind **Fallnet® SR** und **Fallnet® SR Rail** auch gebrauchsmuster-geschützt und zum Patent angemeldet.

Sie wünschen detaillierte Informationen? Anruf genügt.



Schafft Leben
aufs Dach!